

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

12.12.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 12. Dezember 1908.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Der Waffenschmied.

Romische Oper in drei Akten. Text und Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung i. B.: Hans Ruffard.

Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Franz Koba,
Marie, seine Tochter	Alma Saccur.
Graf von Siebenau, Ritter	Jan van Gorkom.
Georg, sein Knappe	Hans Ruffard,
Abelhof, Ritter aus Schwaben	*)
Jementraut, Stabingers Base	Christine Friedlein.
Brenner, Gastwirt und Stabingers Schwager	Walter Korth.
Ein Geselle	Adolf Bodenmüller.
Schmiedesellenen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Knappen, Ritterfrauen, Jagen, Herolde, Knechte, Volk.	

*) Abelhof: **Albert Schille** als erster Versuch.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

Lesstücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze. Balken I. Abt. M. 6.—, Sperrstüb. I. Abt. M. 4.50 n. i. w.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelbten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstbedienungs kein Aufsehen entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Warmeröperger, Rosa Eithofer.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Anstandsfrage bezüglich zu stellen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Vorstellungen gefördert.

Spielplan.

Samstag, den 13. Dezember: **25. C. Tiefstand.**
Montag, den 14. Dezember: **24. A. Der Zigeunerbaron.**

Bestimmungen für den Verkauf von Eintrittskarten.

Die Tageskasse — Haupteingang — vertritt zur Eintrittskarten für die an dem betreffenden Tage stattfindende Aufführung in der Zeit von 11—1 Uhr und zwar ohne Vorverkaufsgebühr. Der Verkauf von Eintrittskarten für den betreffenden Vorstellungstag findet außerdem an der gleichen Kasse abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung statt.

Eintrittskarten zu den für die Höhe zweier angelegten Vorstellungen sind nur an der Vorverkaufsstelle — Eingang Stadtseite — erhältlich. Der Vorverkauf zu den im Wochenplan angelegten Vorstellungen beginnt mit der öffentlichen Bekanntgabe des Spielplans und endet um 5 Uhr nachmittags bei der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages. Die Vorverkaufsstelle ist an Werktagen von mittags 9—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet. Für jede beliebige gelbte Eintrittskarte ist außer dem Kassenpreis eine Gebühr von 25 Pf. zu entrichten. Die Bestellungen von Eintrittskarten können auch schriftlich erfolgen; der Verkauf hierzu (Kassensatz mit Rücknahme) ist an den beiden Kassen erhältlich.

Bei Bestellungen von mehreren Werten der Kassenpreis und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für die Entsendung durch Postanweisung einzuladen werden. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nicht hinreicht, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von mündlich angenommen, und zwar nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingekassiert wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung gewährleistet wird.

Die von Einzelmännern schriftlich bestellten Eintrittskarten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr in Empfang zu nehmen.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Bestellers und Datum der Vorstellung. Das Publikum wird gebeten, sich bei der Lösung von Eintrittskarten von der Richtigkeit des Datumsaufdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Beschwerden können nicht berücksichtigt werden.

Wegen der Vermeidung der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abendmarkt ergehen besondere Bekanntmachungen.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten ist nur bei Stückänderung statthaft. Im Falle einer solchen Änderung bleibt es den Inhabern von Eintrittskarten obzusehen, die als Erfolg angelegte Vorstellung an dem betreffenden Tage zu besuchen oder aber stattdessen eine Eintrittskarte vor Beginn der Vorstellung den nächsten Kassenpreis sich zurücknehmen zu lassen. Verbleibende Restbestände sind als Stückänderung und als Grund zur Zurücknahme von Eintrittskarten nicht anzusehen.

In den Vorhängen der Kassen finden sich Tagesspieler bei Saisonveränderung des Hoftheaters mit Berücksichtigung.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch den 20. Januar 1908.
32. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Rosen.

Sinfonischer Akt von G. Sudermann.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Margot.

Schauspiel in einem Akt.

Personen:

Dr. Ebeling, Rechtsanwalt, Frh. Herz.
Frau v. Hburg, M. Frauendorfer.
Margot, ihre Tochter, Mel. Ermarth.
Dr. v. Ties, Hugo Höcker.
Donath, Bureauvor-
sitzer, S. Benedict.
Ein Diener, Ludw. Schneider.

Ort der Handlung:
Eine große, deutsche Stadt.
Zeit: Die Gegenwart.

Der letzte Besuch.

Schauspiel in einem Akt.

Personen:

Eingekommene Dame Ottilie Budan
Leutnant von Wolters, Paul Seidler.
Maulbridge, Trainer, S. Kesselträger.
Seine Frau, Amalie Gramer.
Daisy, beider Töchter, Wilh. Müller.
Kellermann, Wilh. Kempf.
Tempel, Burche, M. Schneider.
Ein Broom, Rosa Beck.
Ort: Eine große, deutsche Garnison.
Zeit: Die Gegenwart.

Die ferne Prinzessin.

Scherzo in einem Akt.

Personen:

Die Prinzessin von
Geldern, Mel. Ermarth.
Baronin v. Brook, ihre
Hofdame, M. Frauendorfer.
Frau von Halldorf, Amalie Gramer.
Lidbn., ihre Töchter, Luise Stolze.
Missy, Wilh. Schneider.
Frh. Strübel, cand.
phil., Felix Kronen.
Frau Lindemann, Margarete Bir.
Rosa, Kellnerin, Marie Genter.
Ein Sakai, J. Gröninger.
Ort der Handlung: Ein Gasthof,
oberhalb eines mitteldeutschen Bades
geleg. Zeit: Die Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Kasse-Gröffnung 1/7 Uhr.
Große Preise. 2. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 12. Dezember 1908.
23. Abonnements-Vorstellung der
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).

Der Waffenschmied.

Stomische Oper in 3 Akten. Text
u. Musik von Albert Goring.
Musikalische Leitung: Georg Hof-
mann. Szenische Leitung i. B.:
Hans Bussard.

Personen:

Hans Stadinger, berühm-
ter Waffenschmied und
Tierarzt, Fr. Rosta.
Marie, seine Tochter, A. Saccur.
Graf von Liebenau,
Ritter, J. v. Gorfom.
Georg, sein Knappe, S. Bussard.
Abelhof, Ritter a. Schwaben,
Jementraut, Stadingers
Wife, Chr. Friedlein.
Brenner, Gastwirt und
Stadingers Schwager, B. Roth.
Ein Geselle, A. Bodenmüller.
Schmiedegesellen, Bürger u. Bür-
gerinnen, Ritter, Knappen, Ritter-
frauen, Pagen, Herolde, Reifige,
Boll.

*) Abelhof: A. Schidle als erster
Verjud.
Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Kasse-Gröffnung: 1/7 Uhr.
Große Preise. 2. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 1. Mai 1908.
57. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

**Samlet,
Prinz von Dänemark.**

Trauerspiel in fünf Akten von
Shakespeare, überf. von Schlegel.
In Szene gesetzt von Gustav Scheffner.

Personen:

Claudius, König von
Dänemark, Felix Baumbach.
Gertrude, seine Ge-
mahlin, M. Frauendorfer.
Hamlet, Sohn des
vorigen u. Neffe des
gegenwärtigen Königs, Frh. Herz.
Der Geist von Hamlets
Vater, Jos. Marl.
Polonius, Ober-
kammerer, B. Wassermann.
Laertes, sein Sohn, Franz Bahl.
Ophelia, seine Tochter, Mel. Ermarth.
Rosentanz, Hofleute, Felix Kronen.
Gildenstern, Siegf. Feinzel.
Horatio, Hamlets Freund, S. Höcker.
Bernardo, Krieger, Jos. Marl. u.
Franzisko, Aug. Schmitt.
Obril, ein junger Edel-
mann, Frh. Koch.
Ein Priester, M. Schneider.
Fortinbras, Prinz von
Norwegen, Paul Seidler.
Erster Schauspieler, Herm. Kesselträger.
Zweiter Spieler, Wilhelm Kempf.
Erster Laten, Ad. Hallego.
Zweiter gräber, Herm. Benedict.
Reinhold, Diener, Ludwig Schneider.
Ein Matrose, Georg Arras.
Ein Diener, Joseph Gröninger.

Personen des Schauspiels:

Prolog, Max Schneider.
Der König, Herm. Kesselträger.
Die Königin, Lisa Bobachtel.
Lucianus, Wilhelm Kempf.
Herren und Frauen vom Hofe, Pagen,
Diener, Dänische Bürger,
Norwegische Krieger.
Die Handlung geht in Helsingör vor.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Kasse-Gröffnung 1/7 Uhr.
Mittel-Preise. 7. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 7. März 1909.
46. Abonnements-Vorstellung der
Abt. A (rote Abonnementskarten).

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und
2 Akten. Text nach A. Guimera von
Rudolf Lotbar. Musik u. Aug. v. Albert
Musikalische Leitung: Dr. G. Gähler.
Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Sebastiano, ein reicher
Grundbesitzer, Max Wüthner.
Tommaso, der Älteste
der Gemeinde, Hans Keller.
Moruccio, Mühl-
macht, Ed. Schüller.
Marta, A. v. Weitbaben.
Bepa, Gisella Lercs.
Antonia, Rosa Gthover.
Rosalia, Chr. Friedlein.
Nuri, Alma Saccur.
Pedro, Hirtin, Hans Tändler.
Rando, Friedrich Erl.
Der Pfarrer, Max Schneider.
Ein Knecht, A. Bodenmüller.

Knechte und Mägde.
Die Oper spielt teils auf einer Hoch-
alse der Pyrenäen, teils im spanischen
Tiefland von Catalonien, am Fuße
der Pyrenäen.

Anf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 9 Uhr.
Kasse-Gröffnung 6 Uhr.
Mittel-Preise. 7. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, 28. Januar 1909.
33. Abonnements-Vorstellung der
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).

Die weiße Dame.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik
von Boieldieu.

Musikalische Leitung: Dr. G. Gähler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Savelion, Verwalter der
Grafen von Avenel, Hans Keller.
Anna, sein Mädel, Olga Kallensee.
George Brown, Offizier, S. Jablowker.
Dillon, Pächter, Hans Bussard.
Jenny, seine Frau, Alma Saccur.
Margarete, eine alte
Dienerin des Grafen
von Avenel, Chr. Friedlein.
Mac Irton, Friedens-
richter, Ed. Schüller.
Gabriel, Dillons Knecht, Ad. Blau.
Ein Landmann, A. Bodenmüller.
Landleute, Pächter, Gerichtsdiener.
Die Handlung geht im Jahre 1759
in Schottland vor.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Kasse-Gröffnung: 1/7 Uhr.
Große Preise. 7. 5.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, 22. Februar 1909.
30. Vorstellung außer Abonnemen-
t Einmaliges Gesamt-Spektakel
des

Städtischen Theaters am Strassburg.

Direktion: G. Stoskopf.

Dr Herr Maire.

Lustspiel in 3 Akt. v. G. Stoskopf.
Regie: Emil Feige.

Personen:

Dr Herr Maire, Ad. Horich.
Dr. freundlich, Privat-
gelehrter, Eug. Criqui.
Seppel, ein reich. Bauern-
sohn, Gg. Maurer.
Herrn, sein Freund, D. Hummel.
Pfeffer, Sohn eines
Epiciers a. d. Stadt, S. Kamien.
Lehrer, Jos. Dietrich.
Müller, Reg.-Assessor, S. Cordes.
Gemeinderatsmitglieder:
Moritz Welle, Gust. Schüller.
Schiere Hans, Gg. Koppe.
Dirrebiere's Vider, P. Clemens.
Giltbur, Jérôme Brauer.
Ein Velocipedist, Gg. Wolf.
Doni, ein als Kellner
funktionierend. Bauern-
burche, Th. Luig.
Ein Lump, Wilh. Dienst.
Dorfpolizist, Paul Vogt.
Briefbote, P. Otto.
Besitzer eines Rehti-
stands, D. Pulvermüller.
Töchter des Herrn Maire:
Marie, Roemie Horneder.
Greil, Eugenie Criqui.
Velocipedistin, Juliette Gooch.
Franz, alte Magd beim
Herrn Maire, Hel. Wagner.
Bauern, Bauernburche, Bauern-
mädchen.
Ort der Handlung: Dorf im Un-
ter-Elb. — Zeit: Gegenwart.
Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Gröffnung 1/7 Uhr.
Mittel-Preise. 7. 5.